

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **9 (1989)**

Heft 18

PDF erstellt am: **19.03.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WIDERSPRUCH

---

Beiträge zur  
sozialistischen Politik

18

## Aufklärung und Verdrängung

Psychoanalyse und politische Macht;  
Antisemitismus als Destruktionskraft;  
Kulturkritik nach Auschwitz; Vergangenheit,  
Analyse des Unbewussten und Konfliktverarbeitung;  
Heidegger und Nationalsozialismus

P. Parin, G. Parin-Matthèy, D. Claussen  
R. Heim, E. Reinke, V. Farías, M. Züfle

### Diskussion

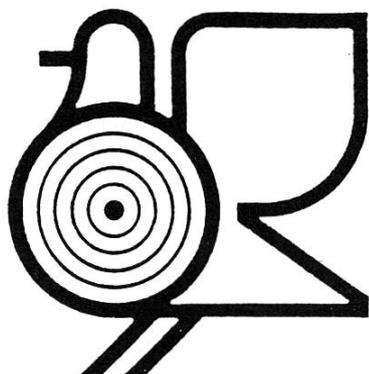
Rassismus und Psychiatrie: M. Rufer  
Reform- oder Antipsychiatrie? P. Lehmann  
Sozialarbeit und Komplizenschaft: U. Ruckstuhl  
Gentechnologie und Ethik: Ch. Rehmann  
Technik oder Leben? NOGERETE

### Berichte

Faschismus im Alltag; Dialektik der Aufklärung:  
Th.W. Adorno; Kritik und Emanzipation: H. Marcuse

### Rezensionen / Zeitschriftenschau

2. Auflage



## **Arbeitsgemeinschaft für Rüstungskontrolle und ein Waffenausfuhrverbot (ARW)**

Postfach 2013  
CH – 4001 Basel  
Tel. 061/681 06 38  
Postcheckkonto 80 - 30133-9

## **Kriegsmaterialausfuhr**

Für über 500 Mio. Fr. exportierte die Schweiz 1988 Waffen in alle Welt. Eines der Hauptempfängerländer der letzten Jahre war die Türkei, die in Kurdistan Krieg führt, die politischen Gefangenen foltert und die Opposition systematisch unterdrückt.

## **Flüchtlinge**

In den letzten Jahren suchten Tausende von politisch Verfolgten aus der Türkei und vor allem aus Kurdistan in der Schweiz Zuflucht. Der Zusammenhang mit den Waffenexporten ist augenfällig.

## **Friedenspolitik**

Eine aktive und ernstzunehmende Friedenspolitik würde nicht zulassen, dass Bührle, Blocher und Konsorten durch ihre Geschäfte mit dem Tod das Aushängeschild der schweizerischen Aussenpolitik darstellen. Die Arbeitsgemeinschaft für Rüstungskontrolle und ein Waffenausfuhrverbot (ARW) kämpft seit Jahren mit befreundeten Organisationen auf parlamentarischem und ausserparlamentarischem Weg gegen die Waffenausfuhr, für strikte Einhaltung des Kriegsmaterialgesetzes, für Rüstungskontrolle und die Umstellung auf zivile Produktion.

Wer sich für unsere Arbeit interessiert und uns unterstützen möchte, bestelle ein Probeexemplar der

## **Friedenspolitik**

Die Zeitung der ARW, erscheint vierteljährlich zum Preis von mind. Fr. 10.—.

### **Impressum**

<i>Herausgeber:</i>	Redaktionskollektiv WIDERSPRUCH Martin Bondeli, Peter Farago, Pierre Franzen, Susi Lindig, Giaco Schiesser, Walter Schöni, Urs Sekinger, Jakob Tanner, Reto Tognina
<i>Redaktionsadresse:</i>	WIDERSPRUCH, Postfach 652, 8026 Zürich, PC 80-56062-5
<i>Redaktionssitz:</i>	c/o Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung, Quellenstr. 25, 8005 Zürich
<i>Satz/Druck:</i>	OEKO-Satz Basel/ADAG Zürich
<i>Copyright:</i>	Bei der Redaktion. Nachdruck von Artikeln nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe
<i>Preise:</i>	WIDERSPRUCH erscheint halbjährlich. Einzelheft 12 Fr., Jahresabonnement 21 Fr. (inkl. Porto und Versand; schriftliche Kündigung per Jahresende)
<i>Förderverein:</i>	120 Fr. pro Jahr (inkl. 2 Heftnummern) Förderverein WIDERSPRUCH, Postfach, 8059 Zürich